

LEGENDE

Biotopfunktionen

Biotop- und Nutzungstypen:

(Biotop- und Nutzungstypen lt. „Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (Stand 28.02.2014) mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014“)

GEWÄSSER

	Fließgewässer
F	Fließgewässer
F14-FW00BK	Mäßig veränderte Fließgewässer
F15-FW00BK	Nicht oder gering veränderte Fließgewässer
F15-FW3260	Nicht oder gering veränderte Fließgewässer
F211	Gräben, naturnah

	Stillgewässer
S31-SI00BK	Wechselwasserbereiche an Stillgewässern, bedingt naturnah

ÄCKER, GRÜNLAND, VERLANDUNGSBEREICHE, RUDERALFLUREN, HEIDEN UND MOORE

	Acker und Ansaatgrünland
A	Äcker / Felder
	Wiesen, Weiden und Rasen
G	Grünland
G11	Intensivgrünland
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
G214-GE6510	Artenreiches Extensivgrünland
G4	Tritt- und Parkrasen

	Wiesen, Weiden und Rasen - feucht
G221-GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen

	Feuchtflecken, Röhrichte und Großseggenriede
R	Röhrichte und Großseggenriede
R31-GG00BK	Großseggenriede außerhalb der Verlandungsbereiche

	Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren
K	Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren (Gras- und Krautfluren)
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
K123-GH6430	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte

	Rohbodenstandorte (vegetationsfrei oder mit Initialvegetation)
O	Felsen, Block- und Schutthaldden, Geröllfelder, vegetationsfrei/ -arme Kies- und Schotterflächen
O7	Bauflächen und Baustelleneinrichtungsflecken (Rohbodenstandorte)

WÄLDER UND GEHÖLZSTRUKTUREN

	Gehölze im Offenland
B	Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken
B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung

	Waldmäntel, Vorwälder und spezielle Waldnutzungsformen
W	Waldmäntel, Vorwälder, spezielle Waldnutzungsformen
W12	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte
W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden

B

	Laub- und Mischwälder/ -forste
L	Laub(misch)wälder
L113-9170	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückener Standorte, alte Ausprägung
L242-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, mittlere Ausprägung
L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung
L432-WQ	Sumpfwälder, mittlere Ausprägung
L511-WA91E0*	Quellrinnen, Bach- und Flusssauenwälder, junge Ausprägung
L512-WA91E0*	Quellrinnen, Bach- und Flusssauenwälder, mittlere Ausprägung
L711	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, junge Ausprägung
L712	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, mittlere Ausprägung
L713	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, alte Ausprägung

	Nadelwälder / -forste
N	Nadel(misch)wälder
N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
N721	Strukturreiche Nadelholzforste, junge Ausprägung
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
N723	Strukturreiche Nadelholzforste, alte Ausprägung

SIEDLUNGSBEREICH, INDUSTRIE-/GEWERBEFLÄCHEN UND VERKEHRSANLAGEN

	Sonderflächen im Siedlungsbereich
P42	Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen

	Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete
X	Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete
X11	Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete

	Verkehrsflächen und Verkehrsnebenflächen
V	Verkehrsfläche
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
V12	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen

	Grünflächen entlang Verkehrsflächen
V51	Grünflächen entlang von Verkehrsflächen

	Gehölzflächen entlang Verkehrsflächen
V51	Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

Hinweis:
Die Codierung der einzelnen Bestandstypen erfolgt gemäß der Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV), Stand 28.02.2014 (mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014). Hinter einem Bindestrich angefügte Kürzel (z. B. „GB00BK“) entsprechen dabei ggf. den Abkürzungen von Biotopstypen nach der Anleitung der Biotopkartierung Bayern.

Grenze der farbigen Bestandsdarstellung entspricht der Grenze des Untersuchungsgebietes

	Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe
	Gemarkungsgrenze
	Grenze engerer Untersuchungsraum

Wirkdistanzen

	50 m Wirkdistanz
	50 m Wirkdistanz alt (Vorbelastung)

Habitatfunktionen

saP-relevante Tierarten

(Arten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie, saP-relevante europäische Vogelarten nach BayLfU)

	saP-relevante Tierart: Verbotstatbestand nach § 44 BNatSchG vermeidbar (unter Berücksichtigung von Vermeidungs- und ggf. vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen)
--	---

AS	Säugetiere: großer Abendsegler
BB	Große/ Kleine Bartfledermaus
BI	Biber
BR	Breitflügelfledermaus
FI	Fischotter
GM	Großes Mausohr
HA	Haselmaus
LO	Braunes/ Graues Langohr
MF	Mopsfledermaus
NF	Nordfledermaus
RF	Rauhautfledermaus
ZW	Zwergfledermaus

EI	Vögel: Eisvogel
WA	Wasseramsel
WO	Waldohreule

Mna	Tagfalter: Maculinea nausithous
-----	---

Weitere bedeutsame Tier- und Pflanzenarten

(Arten der Roten Liste, landkreisbedeutsame Arten nach ABSP)

	weitere naturschutzfachlich bedeutsame Tierart
--	--

HU	Fische: Huchen
----	--------------------------

Cbo	Libellen: Cordulegaster boltonii (Zweigestreifte Quelljungfer)
Cvi	Calopteryx virgo (Blauflügel-Prachtlibelle)

Cap	Heuschrecken: Chorthippus apricarius (Feld-Grashüpfer)
Cdi	Chrysochraon dispar (Große Goldschrecke)
Cmo	Chorthippus montanus (Sumpfgrashüpfer)
Ebr	Euthystira brachyptera (Kleine Goldschrecke)
Gca	Gryllus campestris (Feldgrille)
Sgr	Stethophyma grossum (Sumpfschrecke)

Faunistische Funktionsbeziehungen

	1 Austauschbeziehungen zwischen Biotopen ähnlicher Ausstattung (u.a. Jagdgebiet von Fledermäusen, Gesamtlebensraum von Wildtierarten, Haselmaus, Vogelarten der Gehölze und Wälder)
	2 Austauschbeziehungen zwischen Biotopen ähnlicher Ausstattung (u.a. Fische, Libellen, Biber, Fischotter, sonstige Fließgewässerarten)
	3 Wechselbeziehungen zwischen Teil Lebensräumen einer Tierart (Fledermäuse)
	4 Migrationskorridor im Biotopverbund (u.a. Fischotter)

Wasserfunktionen

	Überschwemmungsgebiet HQ100
--	-----------------------------

H

Bezugsräume

	Abgrenzung des Bezugsraums
	Nummer des Bezugsraums

Konfliktkennzeichnung



Funktionskennzeichnung

	Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
	Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
	Bodenfunktionen
	Wasserfunktionen
	Klimafunktionen
	Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope

	FFH Natura 2000-Gebiet (FFH-Gebiet § 32 BNatSchG)
	LSG Landschaftsschutzgebiete (§ 26 BNatSchG)
	NP Naturpark (§ 27 BNatSchG)
	S Flächen, geschützt nach § 30 BNatSchG bzw. Art. 23(1) BayNatSchG
	B Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer

Technische Planung

	Trasse des geplanten Vorhabens (Fahrbahn, Einschnitts- bzw. Dammböschung)
	Brückenbauwerk
	Entsiegelung von befestigten Flächen
	Verlust eines Einzelbaumes
	Grenze der Fläche für bautechnische Maßnahmen

W

Deckblatt vom 31.10.2019

Bau-km 0 + 000 bis Bau-km 0 + 160
B 85_2760_0,66 bis B 85_2740_1,10

Staatliches Bauamt Passau
Passau, den 31.10.2019

B. Wufka, Bauoberrat

Dr. H. M. Schober
Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH
Kammerhof 6 · 85354 Freising · Germany
Tel.: +49 (0) 8161 3001 · Fax: +49 (0) 8161 9 44 33
zentrale@schober-larc.de · www.schober-larc.de

bearbeitet:	Juni 2019	UM
gezeichnet:	Juni 2019	HG
geprüft:	Juni 2019	Dr. Schober

Projekt: 15020

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen
1	neue Trassierung, Kreisverkehr	März 2019	Maier

FESTSTELLUNGSENTWURF

Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Passau		Unterlage / Blatt-Nr.: 12.2 / Blatt 2
Am Schanzl 2, 94032 Passau, Tel. 0851/5017-01, Fax 0851/5017-1099, E-Mail: poststelle@stbapa.bayern.de		Legende zum Bestands- und Konfliktplan
PROJIS-Nr.:		Maßstab: -

B 85
Ausbau Eberhardsreuth u. Erneuerung Ohebrücke
Bau-km 0 + 000 bis Bau-km 0 + 790
B 85_2760_0,66 bis B 85_2740_1,03

aufgestellt: Staatliches Bauamt Passau	Festgestellt gem. § 17 FStRG durch Beschluss vom 06.04.2020 Nr. 32-4354.21-52/B85 Regierung von Niederbayern Landshut, 06.04.2020 gez. Kiermaier Regierungsdirektor
gez. Berzl, Bauoberrätin Passau, den 19.01.2016	